



universität  
wien

# Subito: Das Wichtigste

**Die Philosophie:  
Die Literatur soll zur rechten Zeit  
am rechten Ort sein!**

**Géraldine Husa**



## Was ist subito?

subito ist der Markenname für den Dokumentlieferdienst wissenschaftlicher Bibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. subito bietet einen schnellen und unkomplizierten Dienst, über den die Kunden durch die Bibliotheken Kopien von Aufsätzen aus gedruckten Zeitschriften oder Kopien aus Büchern herstellen lassen und diese zugesendet bekommen bzw. der die Ausleihe von Büchern unterstützt



## **Gründung von subito**

- 1994: deutsche Bund-Länder-Initiative**
- 1997: Arbeitsgruppe subito: 12 Pilotbibliotheken**
- 1999: Gründung „subito Arbeitsgemeinschaft“ zwecks eigenständiger Finanzierung**
- 2001: Beitritt ÖZBPH + UBMed Wien**
- 2002: Gründung Verein „subito aus Bibliotheken e.V.“  
Beitritt ETH Zürich**



## **Das neue Urheberrecht und seine Konsequenzen I**

Vorgeschichte:

- 1994: **Börseverein d. deutschen Buchhandels e.V. klagt TIB Hannover**  
**Vervielfältigungs- u. Verbreitungsrechte der Urheberberechtigten**  
**wären durch den Kopienversand verletzt**
- 1999: **BGH: Besteller ist gestattet Kopien auch von einem Dritten – wie hier**  
**die TIB Hannover – herstellen zu lassen – kein Verstoß gegen §53 UrhG**
- 1.9. 2000: **D: Bund, Länder u. Verwertungsgesellschaft schließen Vertrag**  
**betreffend Kopiendirektversand ab, der elektronische Übermittlung**  
**von Kopien zuläßt**



## **Das neue Urheberrecht und seine Konsequenzen II**

### **4.10.2002:**

Androhung einer Unterlassungsklage von John Wiley & Sons, Elsevier Science, Harcourt Inc. und American Institute of Physics

- Lieferungen ins Ausland
- Digitale Übermittlung

Nov.: **subito beschließt alle Lieferungen in die USA auszusetzen**

**Klage gegen dt. ZBMed betreffend Lieferungen nach Großbritannien**

### **2003:**

⇒ **Mai: Einstellung aller Lieferungen nach Großbritannien**



# Urheberrecht in Österreich

## 1.7.2003: Urheberrechtsgesetznovellierung in Österreich

**Umsetzung der EU-Richtlinie „Richtlinie zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft“**

Neuerungen:

- **NG 2 (kommerzielle Kunden) dürfen nur per Fax und Post beliefert werden – gültig für Kunden im In- und Ausland**
- **Bei Lieferungen an nicht-kommerzielle Kunden Hinweis bei der elektronischen Auslieferung auf geltendes Urheberrecht (zum eigenen Gebrauch, nicht für kommerzielle Zwecke)**



## **Klage gegen subito**

### **Juni 2004:**

Börseverein des deutschen Buchhandels + Stichting STM klagen subito und den Freistaat Bayern auf Schadenersatzforderung bzw. Ordnungshaft zur Unterlassung des Artikelversands

- per E-mail, ftp aktiv und passiv aus Deutschland an Kunden in D, Ö, CH
  - per E-mail, ftp aktiv und passiv, Post, Fax aus Deutschland an Bibliotheken im In- und Ausland, die Artikel an Dritte weitergeben
- Beide Parteien gehen in Revision



## **Klage gegen subito**

### **2005: Teilurteil**

- **Entscheidung nur bezüglich deutschem Urheberrecht**
- **Klage gegen Lieferungen per E-Mail bzw. ftp an Endkunden innerhalb Deutschlands abgewiesen**
- **Klage gegen Lieferungen per E-Mail bzw. ftp an Bibliotheken im In- und Ausland stattgegeben**





## **Rahmenvertrag (für internationale Kunden)**

**Juli 2006: (abgeschlossen zwischen Verlagen und subito e.V.)**

- **Grundlaufzeit: 3 Jahre (verlängert sich automatisch um ein Jahr)**
- **subito erhält Lizenz ein, Artikel aus wissenschaftlichen Publikationen zu vervielfältigen und per Post, Fax oder E-mail (unter Anwendung eines DRM Systems) an seine Kunden zu versenden**
- **zur Herstellung von Kopien nur gedruckte Originalpublikation erlaubt, die im Bestand der Lieferbibliothek ist**
- **Zwischenkopien müssen nach dem Versand gelöscht werden**
- **Gegenleistung: subito zahlt Verlag Gebühr (richtet sich nach NG)**
- **gem. Anlage 11 müssen Bibliotheken, die parallel zu subito einen eigenen Dokumentlieferdienst betreiben Assoziierungsverträge abschließen**



## **Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag (für GALS)**

Ende 2007:

- **Grundlaufzeit: 5 Jahre (verlängert sich automatisch um ein Jahr)**
- **Vewendung elektronischer Quellen erlaubt - sofern Verlag zustimmt (ansonsten gedruckte Originalpublikation)**
- **Verlag muss seine im pay-per-view Service erhältlichen Zeitschriften in EZB eingeben**
- **subito ist es erlaubt, Einrichtungen zu beliefern, die die bestellten Dokumente ihrerseits an ihre Kunden weiterleiten („Mittler“)**



## Urheberrecht

**1.1.2008: neues Urheberrecht tritt in Deutschland in Kraft (neu: § 53a)**

**•Lieferung per Fax und Post zu reduzierten Preisen uneingeschränkt zulässig**

**•subito stellt den elektronischen Versand komplett ein, seit 4.2.2008 können  
Ausatzkopien wieder als pdf über das DRM geliefert werden**

**•Vergleich: subito zahlt für alle elektronischen Lieferungen von Deutschland nach  
Deutschland im Zeitraum 2003-2007 einen Schadenersatz in Höhe der VG Wort  
Tantieme**

**2009: Lieferungen per E-mail möglich, wenn kein Lizenzvertrag besteht und lt.  
EZB Verlag kein Pay-per-view anbietet**

**4.6. Freigabe elektronischer Lieferung in ALS f. NG 1, 3, 4**



## **Wer kann bei subito bestellen?**

- **Jeder, der über einen Internet-Anschluss verfügt**
- **Registrierung notwendig**
- **Kunde erhält Kundennummer und Paßwort**
- **Kunde wird Nutzergruppe zugeordnet**



## Überblick Nutzergruppen

### GALS:

subito direct customer service (sds – german, NG 1-3) :

NG 1: nicht-kommerzielle Nutzer (Schüler, Studenten, Hochschulmitarbeiter)

NG 2: kommerzielle Nutzer

NG 3: Privatpersonen

NG 4: Subito Library Service

### Nicht-GALS:

subito direct customer service (sds – International, NG 5-6):

NG 5: nicht-kommerzielle Nutzer

NG 6: kommerzielle Kunden

NG 7: -

NG 8: Subito Library Service



## **Digital Rights Management (DRM)**

- **Plug-In notwendig**
- **Wasserzeichen: Datum der Kopie + Name des Kunden**
- **10 x ansehen + 2 x drucken**
- **Zugriffsrechte durch Permissionserver kontrolliert**
- **Dokumente nach einem Monat löschen**



## **DOD II an der ÖZBPH**

**Einführung 1.2.2006**

### **Vorteile:**

- **Statusmeldungen werden automatisch versendet**
- **Abrechnung durch Zentralregulierung**
- **Keine zusätzlichen Verbuchung**
- **Kosten werden automatisch berechnet**
- **Statistik seit April 2010 automatisch erstellt**



## **Arbeitsablauf**

**Bestelleingang auf Homepage von subito**

**Weiterleitung an Lieferbibliothek**

**Formale Überprüfung der Bestellung**

**Bestellscheindruck**

**Ausheben oder Ausdrucken**

**unzureichende od. falsche Angaben: Recherche notwendig (bei letztgenannten  
Bestellungen, die lizenziert sind, Absage erforderlich)**

**Einscannen**

**Konvertierung des gescannten Dokuments (pdf, postscript)**

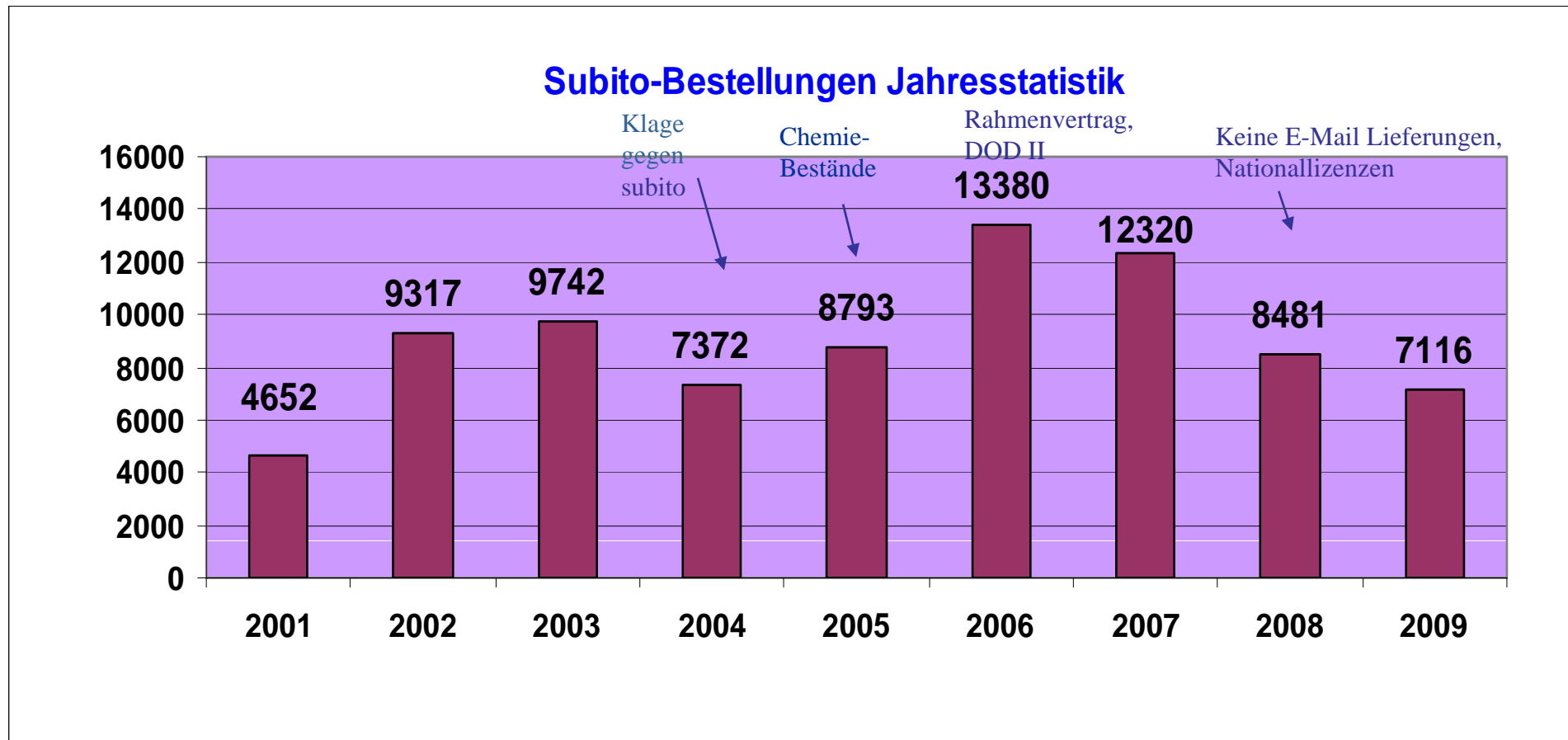
**Auftrag ausliefern**

**Abrechnung: 10 Tage nach Lieferung und Ablauf der Reklamationsfrist  
werden Abrechnungssätze an Zentralregulierung übergeben**



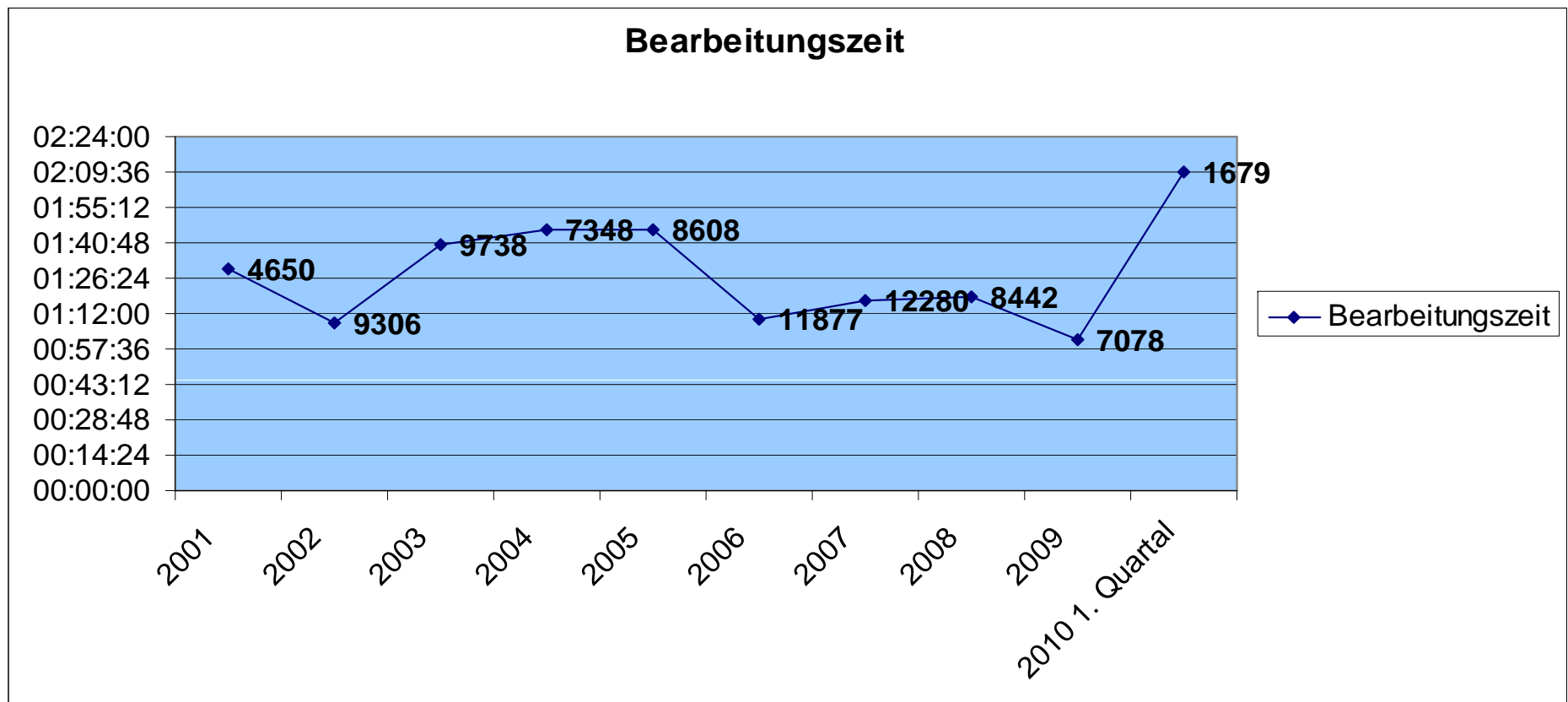


## subito-Bestellentwicklung



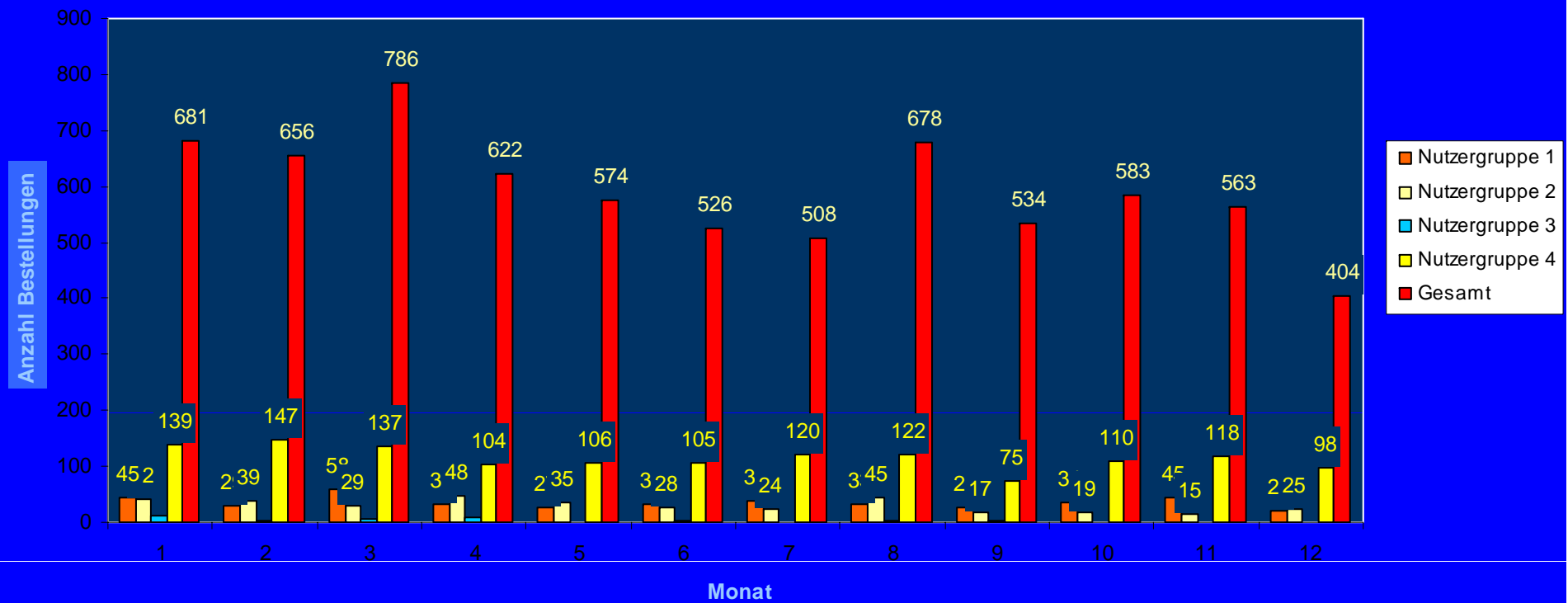


## ÖZBPH: die Nr. 1 von subito – 2005: Anerkennungspreis der Uni Wien





### subito Bestellungen 2009





## **Zukunftsvisionen**

- **Versand von Farbkopien möglich**
- **Elektronische Verwendung von Dokumenten bei e-only-Abonnements bzw. Backfiles**
- **Neuer Scanner und damit verbesserte Qualität der gelieferten Dokumente**
- **Scanner am Standort FB Chemie – schnellere Versandzeiten möglich**



universität  
wien

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**